

An die Vertreterinnen
und Vertreter der Medien

Mainz, 07. Dezember 2017

- 2 Seiten -

Pressemitteilung der LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz:

„Lasst uns pädagogisch wertvoll sein“

Unter diesem Motto fand vom 1. bis 3. Dezember die 71. Landesschüler*innenkonferenz (LSK) Rheinland-Pfalz in der Jugendherberge Wiesbaden statt.

Trotz der winterlichen Temperaturen wurde - oft auch bis spät in die Nacht - heiß diskutiert, und unsere Forderungen zum Thema Pädagogik wurden in dem Leitantrag „Pädagogik von und für SchülerInnen“ prägnant auf den Punkt gebracht. Die LSK beschloss hierbei gemeinsam, dass Schule in unserer heutigen Zeit von Grund auf neu gedacht werden muss.

Schüler*innen sollen in Zukunft neue Inhalte in Modulwerkstätten erlernen und diese dann mit der Klasse erörtern. Lehrer*innen dienen in diesem Prozess als Coaches, die nur Hilfestellung leisten, wenn eine Gruppe oder einzelne Schüler*innen vor einem Problem stehen. Inhalte sollen nicht mehr vorgekaut werden. Dabei ist wichtig: Fehler dürfen und sollen sogar gemacht werden! Die Landesschüler*innenvertretung (LSV) Rheinland-Pfalz sieht diese nämlich als wichtigen Bestandteil des nachhaltigen Lernens.

Die Arbeit in den Lerngruppen muss nach demokratischen Prinzipien gestaltet sein. Des Weiteren muss Pädagogik ein zentraler Schwerpunkt des Lernens sein und als eigenes Wahlfach etabliert werden. „Demokratische Werte sowie die Pädagogik bilden die Basis einer modernen Gesellschaft - und genau diese Basis soll schon in der Schule vermittelt werden“, erklärt Lisanne Herrmann, ehemaliges Landesvorstandsmitglied.

Um dieses Ziel zu gewährleisten, sind gut ausgebildete Lehrkräfte unverzichtbar! Deshalb fordert die LSV ein Mitspracherecht in der Lehrer*innenausbildung.

Eine weitere Aufgabe der Delegierten der 71. LSK war außerdem die Wahl des neuen Landesvorstands und der neuen Bundesdelegation.

Wir gratulieren den neuen Amtsträger*innen und wünschen ihnen ein erfolgreiches Amtsjahr, in welches sie nach den bald stattfindenden Einarbeitungstagen top vorbereitet starten werden.

Eine ihrer Hauptaufgaben wird es sein, eine Aussage Friedrich Schellings in der rheinland-pfälzischen Bildungspolitik zum Leitmotiv zu machen. Denn alle Aspekte der Bildung lassen sich in einem zusammenfassen: „Lerne nur, um zu erschaffen.“

Info:

Die LandeschülerInnenkonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium der LandeschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz. Sie beschließt die Positionen und die Arbeitsschwerpunkte der LandeschülerInnenvertretung.

Sollten Sie noch weiterführende Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir, Tobias Zorn, Landesvorstandsmitglied der LSV RLP: t.r.zorn@t-online.de

